

GRÜßWORT

LIEBE DIETRICHSDORFERINNEN UND DIETRICHSDORFER,

aus Leidenschaft bin ich seit 32 Jahren ununterbrochen Ratsherr in Neumühlen-Dietrichsdorf.

Die Arbeit in der Ratsversammlung ist ein Ehrenamt. Von Beruf bin ich Rechtsanwalt, Notar und Mediator. Ich bin verheiratet und habe drei volljährige Kinder. Im Laufe der letzten 32 Jahre habe ich viele Positionen in der Landeshauptstadt Kiel bekleidet: Zum Beispiel SPD-Fraktionsvorsitzender, ehrenamtlicher Wohnungsdezernent, 2. stellvertretender Oberbürgermeister...

Zurzeit bin ich Stadtpräsident und somit oberster Repräsentant der Landeshauptstadt Kiel. Zur Kommunalwahl 2018 werde ich mich erneut um dieses höchste Amt der Stadt bewerben. Ich würde mich freuen, wenn sie mir am 6. Mai Ihr Vertrauen aussprechen.

Mit freundlichen Grüßen
Hans-Werner Tovar

✉ anwaltskanzlei.tovar@kielnet.net ☎ 0431 664 577 7

WAHLINFORMATIONEN

WANN IST DIE WAHL?

Am Sonntag, 6. Mai, werden in ganz Schleswig-Holstein Gemeindevertretungen und Kreistage neu gewählt. Kielerinnen und Kieler können dann von 8 bis 18 Uhr ihre Stimme abgeben und wählen damit die Mitglieder der Ratsversammlung.

WER DARF WÄHLEN?

Kielerinnen und Kieler, die am 6. Mai 2018 mindestens 16 Jahre alt sind, Angehörige eines EU-Mitgliedstaats sind und seit mindestens sechs Wochen in Kiel eine Wohnung haben, können von 8 bis 18 Uhr ihre Stimme abgeben – insgesamt rund 198.000 Menschen.

BRIEFWAHL

Das Briefwahlbüro im Rathaus ist vom 26. März bis 4. Mai geöffnet. Wenn Sie Personalausweis oder Reisepass dabei haben, können Sie dort sofort und direkt Ihre Stimme abgeben. Sie können sich die Briefwahlunterlagen auch nach Hause schicken lassen.

MEIN WAHLLOKAL

Das Wahlgebäude ist auf der Wahlbenachrichtigung angegeben, die Sie per Post erhalten. Wenn Sie diese verloren haben, können Sie unter 0431 901-2371 nachfragen oder im Wahllokalfinder selbst nachsehen:
kiel.de/stadtplan/?view=wahl

WAS BRAUCHE ICH ZUM WÄHLEN?

Es reicht, wenn Sie am 6. Mai zwischen 8 und 18 Uhr Ihren Personalausweis oder Reisepass ins Wahllokal mitbringen. Wenn Sie auch noch Ihre Wahlbenachrichtigung dabei haben, erleichtert dies die Arbeit der ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.



**FÜR DIE
MEHRHEIT
IN KIEL**



Hans-Werner Tovar

**AM 6. MAI FÜR DEN WAHLKREIS 21
NEUMÜHLEN-DIETRICHSDORF**

V.i.S.d.P.: Jürgen Weber
Wilhelmshavener Straße 6, 24105 Kiel
SPD Kreisverband Kiel
Kleiner Kuhberg 28-30, 24103 Kiel
Tel. 0431 / 9060612, kv-kiel@spd.de
Foto: Olaf Bathke

Ich bin stolz, Dietrichsdorfer zu sein. Wer hier lebt, den lässt der Stadtteil nicht mehr los. Er hat etwas Besonderes. Liebe auf den zweiten Blick.

Dietrichsdorf: Man merkt nicht mehr viel davon, dass dieser Stadtteil ein wichtiger Kieler Industriestandort war. Große Namen wie HDW, Anschütz und Dr. Hell garantierten tausende Arbeitsplätze. Dieser Industriestandort hat sich mittlerweile zum Wissenschafts- und Medizinstandort entwickelt. Heute heißen die Arbeitgeber Fachhochschule, Schmerzklinik, Ostuferhafen usw.. Neumühlen-Dietrichsdorf hat zwar sein Gesicht, nicht aber seinen Charakter verändert. Hier hält man zusammen. Sportverein, Gilden, Arbeiterwohlfahrt und Kirche arbeiten Hand in Hand. Man kennt sich. Man unterstützt sich, ist weltoffen und begleitet die Veränderungen im Stadtteil positiv. Trotzdem gibt es noch einiges zu tun, die Lebensqualität des Stadtteils zu verbessern. Hieran möchte ich

für Sie in der kommenden Wahlperiode arbeiten:

Kiel braucht dringend bezahlbaren Wohnraum. Dieser muss auch bei uns gebaut werden. Der Einkaufsbereich in der Insterburger Straße muss abgerissen und neu bebaut werden.

Unser bald fertiggestelltes Motorengaskraftwerk ermöglicht es, das alte Kohlekraftwerk abzureißen.

Die Nachnutzung für dieses Gelände muss im Interesse unseres Stadtteils umgesetzt werden. Auch die Qualität unseres Strandes ist zu verbessern. Dies sind nur einige Beispiele für die künftige Stadtteilpolitik, für die ich mich einsetzen werde.

FÜR DIE MEHRHEIT IN KIEL

Kiel ist eine lebenswerte Stadt. Unser Zuhause, das wir beschützen und gestalten. Als SPD bekennen wir uns zur sozialen Stadt, in der alle Kielerinnen und Kieler gerne leben! Gute Arbeit, größere Bildungschancen, soziale Nachbarschaft und günstiges Wohnen, eine starke Wirtschaft, mehr Sicherheit, Sport und Kultur – das möchte die Mehrheit der Menschen in Kiel und auch die SPD.

SOZIALES

Eine sozial gerechte Stadt muss sich daran messen lassen, wie es denen ergeht, die die Hilfe benötigen. Wir wollen Hilfe, wo sie nötig ist. Gerade wohnungslose, psychisch erkrankte oder sozial isolierte Menschen benötigen unsere Unterstützung. Dabei setzen wir auf Hilfe zur Selbsthilfe und schaffen Angebote, die ein selbstverantwortetes Leben ermöglichen. Sozialpolitik ist unsere Stärke. Wir räumen Barrieren für Menschen mit Behinderung aus dem Weg, sorgen für wohnortnahe Gesundheitsversorgung und helfen Familien und Alleinerziehenden durch gute Bildungs- und Betreuungsangebote.

Wir wollen, dass vielfältige Formen von Bürgerbeteiligung unsere Demokratie stärken. Unser Ziel bleibt ein soziales, demokratisches, modernes und weltoffenes Kiel! Das ist Politik im Sinne der Mehrheit.

WOHNEN

Wir wollen, dass sich in Kiel alle zuhause fühlen. Darum fördern wir, dass neuer Wohnraum entsteht. Häuser und Wohnungen, die man bezahlbar mieten oder als Altersversicherung günstig kaufen kann. Wir machen uns stark für eine neue städtische Wohnungsbaugesellschaft, die Wohnraum schafft – für Junge, Singles, Paare, Familien und Ältere.

Auch für alle, die schon ihre perfekte Wohnung gefunden haben, machen wir uns stark. Wir stärken den Mieterschutz und sorgen dafür, dass mehr Wohnungen durch Aufzüge barrierefrei werden.

BILDUNG

Wir schaffen mehr Plätze für Kinderbetreuung und wollen die Kostenfreiheit von der Kita bis zur Uni. Das hilft der Mehrheit der Familien in der ganzen Stadt.

Wir werden den Ausbau und die Sanierung von Schulen beschleunigen. Unsere Kinder sollen in modernen und gut ausgestatteten Schulen lernen. Denn so werden aus unseren Kleinsten die klügsten Köpfe im Land. Und für alle, die schon groß geworden sind, verbessern wir den Übergang von der Schule in den Beruf.

ARBEIT

Wir machen Kiel stärker. Wir wollen durch einen Mix aus Arbeitsplätzen, Bildung, Wohnen und Freizeitangeboten Kiel noch attraktiver machen. Wir stehen an der Seite der Mehrheit unserer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, wenn es um eine aktive Arbeitsmarktpolitik, bessere Ausbildung, mehr Mitbestimmung im Betrieb und Arbeitnehmerrechte geht.

Wir wissen, dass unsere Hochschulen einer der Motoren unserer Stadt sind. Wir unterstützen unsere Hochschulen dabei, Höchstleistung zu erbringen. Ein erster Schritt dafür ist die Digitalisierung unserer Hochschulen und die Verbesserung der Arbeitsbedingungen in Forschung und Lehre.